

## Vorwort

Wissen Sie, wo Osnabrück liegt? Nein?

Das müssten Sie aber wissen, denn Osnabrück ist die grösste Stadt der Welt!

Wieso, fragen Sie?

Ihre Flächenausdehnung ist gewaltig, reicht sie doch von «Moskau» über «Sebastopol» und die «Wüste» bis nach «Kamerun».

Daher ist es höchste Zeit, eine Lücke in Ihrem Wissen zu schliessen!

Nun aber Spass beiseite: Alle diese Stadtteil-Bezeichnungen sind «amtlich», das heisst auch heute noch im Stadtplan zu finden, bis auf das Eisenbahn-Betriebswerk «Kamerun», das mittlerweile — nach Abschaffung des Dampfbetriebes bei der Deutschen Bundesbahn — aufgelöst wurde.

Tatsächlich ist Osnabrück die drittgrösste Stadt Niedersachsens mit 158 000 Einwohnern (31. 12. 1977), wo der öffentliche Nahverkehr nach einer kurzen Zwischenphase, in welcher der Obus (Trolleybus) eine dominierende Rolle spielte, ausschliesslich mit Omnibussen bewältigt wird. Dieser Omnibus-Verkehr wird heute weitgehend im Verkehrsverbund mit gemeinsamen Tarifen (Übergangs-Tarif im Überlandverkehr) für alle Verkehrsträger (Privat- und Post-Omnibusse) im Überlandverkehr gefahren. Ausser etlichen angemieteten Omnibussen von Privat-Unternehmern fahren in den Vormittags- und Nachmittagsstunden Privatunternehmer mit ihren Omnibussen im Stadtnetz der Stadtwerke anstelle stadteigener Busse. Durch diese Massnahme stehen die Privatbusse nicht mehr halbe Tage in Osnabrück herum, und das städtische Buspersonal ist rationeller einzusetzen.

Der folgende Text- und Bildteil soll Sie noch einmal in die Zeit der Strassenbahn durch mehr als fünf Jahrzehnte führen.

## Dank an die Mitarbeiter

Den nachfolgend aufgeführten Firmen und Privatpersonen danken wir an dieser Stelle, dass sie ihre Archive für uns öffneten und uns auf Anfrage die Genehmigung zur Verwendung von Fotos und Dokumenten in diesem Buch erteilten:

Peter Boehm, Düsseldorf

Foto-Bosselmann, Osnabrück

Friedrich Eberhard, Osnabrück

Werner Gold, Osnabrück

F. H. Hammersen AG, Osnabrück

Klaus Kriese, Essen

Karl Medlitz, Osnabrück

Elmar Meyer, Münster

Neue Osnabrücker Zeitung

Niedersächsisches Staatsarchiv, Osnabrück

Karl Ordelheide, Osnabrück

Hermann Pentermann, Osnabrück

Joachim Petersen, Osnabrück

John H. Price, Petersborough

Siemens AG, Büro Bremen

Hermann Solle, Lotte

Hans Schippmann, Osnabrück

Stadtwerke Osnabrück

Werner Stock, Brackwede

Martin Ufer, Osnabrück

Dipl. Ing. Josef Ungewitter, München

Jürgen Vonhöne, Osnabrück

Mein besonderer Dank gilt Herrn Martin Ufer, Osnabrück, der mir bei der Bild- und Textauswahl sowie der Textgestaltung unermüdlich zur Seite stand.

Gleichermassen bin ich den Herren Joachim Behrens, Osnabrück, Armin Hempel, Wersen-Büren, und B. P. Potschien, Lingen, für die mühevoll Übertragung meiner Bleistiftzeichnungen in die hier verwendeten Reinzeichnungen zu Dank verpflichtet, da es mir nicht mehr möglich war, die Originalzeichnungen zu erhalten. Diese wurden mit den neueren Akten nach Einstellung der Strassenbahn vernichtet.

Alfred Spühr  
Claude Jeanmaire